



## Modell der Diesellokomotive 118 131-2 der DR Vollsichtkanzel (Ep. IV)

**Das Vorbild:** Die Lok wurde auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1966 als V200 117 dem Publikum vorgestellt. Nach der Übernahme durch die DR erhielt sie Ihre normale Baureihennummer V 180 131. Wie die V180 059 erhielt sie Stirnwände aus GFK, einem Material welches heute im Schienenfahrzeugbau in großem Umfang eingesetzt wird. Die Entwicklung beruhte auf dem neuen Designkonzept des Zentralinstitutes für industrielle Formgebung und des Institutes für Schienenfahrzeuge. Offensichtlich waren die 3 Maschinen ihrer Zeit voraus, denn außer der V180 203 erhielt keine weitere Lok diese zukunftsweisende Gestaltung. Auch in der Epoche IV war die Maschine noch in ihrer attraktivsten Farbgebung mit zwei Zierstreifen unterwegs, von denen sie einen bei der nächsten Hauptuntersuchung leider verlor. Als 2000 PS Lok war sie in den sechziger Jahren auf den Hauptbahnen der Rbd Dresden im Einsatz. Nach Einsätzen in den Rbd Magdeburg und Schwerin wurde sie als letzte Vertreterin dieser Sonderbauart am 12.11.1988 ausgemustert.

**Das Modell:** Die Modelle von Gützold zeichnen sich durch eine hohe Maßstäblichkeit und Detailtreue aus. Neben dem, exakt dem Vorbild folgenden, Gehäuse wurde besonderer Wert darauf gelegt, dem Modelleisenbahner ein im Fahrbetrieb absolut zuverlässiges Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Mit dem Eigengewicht von über 700g ist die Lok allen Anforderungen eines vorbildgetreuen Modellbahnbetriebes gewachsen.

Angetrieben werden die Modelle durch einen leistungsstarken, fünfpoligen Markenmotor mit großer Schwungmasse über Kardangelenke auf beide Drehgestelle. Die Stromaufnahme erfolgt über alle 4 Radsätze. Massive Zinkdruckgussteile wie Lokrahmen und Getriebekörper gewähren gute, ausgewogene Fahreigenschaften. Die Modelle sind selbstverständlich mit einer Kurzkupplungskinematik und NEM Schacht ausgestattet. Die Beleuchtung der Lok erfolgt über einzelne Leuchtdioden in jeder Lampe. Der Einbau eines Digitaldecoder ist über die MTC21 Schnittstelle auf einfachste Weise zu realisieren.

Die Garantiekarte der **5 Jahres Gützold Werksgarantie** bitte, vollständig ausgefüllt, gut aufbewahren.

*Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell!*

### Abnehmen des Gehäuses (Abb. 1)

Gehäuse an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen auseinanderspreizen und nach oben abziehen.

**ACHTUNG!** Merken Sie sich die Stellung des Gehäuses zum Fahrwerk vor der Demontage.

### Einbau eines Dekoders (Abb. 2)

Folgende Schritte sind der Reihe nach durchzuführen:

- Gehäuse abnehmen
- Leiterplatte nach oben ziehen und etwas nach hinten kippen
- Brückenstecker vorsichtig aus der Leiterplatte ziehen
- Lokdecoder in freie Buchse stecken

Hinweise des Dekoderherstellers beachten!

**ACHTUNG!** An allen Berührungspunkten ist der Lokdecoder gegenüber Rahmen und Leiterplatte zu isolieren! **Kurzschlussgefahr!**

- Detaillierter Anschlussplan siehe Abb. 3

### Haftreifenwechsel (Abb. 4+5)

- Gehäuse abnehmen
- schwarze Drehgestelldrähte (je 2x vorn oder hinten) von Leiterplatte ablöten
- Rastnasen im Rahmen (siehe Abb. 4) zusammendrücken und komplettes Drehgestell nach unten abziehen
- Achsblende wie in Abb. 5 vorn und hinten ausrasten und nach unten abnehmen
- Radsatz mit Haftreifen entnehmen und Haftreifen wechseln

### Anbringen der Zurüstteile (Abb. 6)

- diese Teile bitte nur einrasten, wenn keine Kupplung benötigt wird.

### Wartung und Pflege (Abb. 7)

- Motor und Getriebe sind wartungsfrei
- bei Bedarf können die Achsen leicht mit säure- und harzfreiem Öl nachgeölt werden.

### Zur Beachtung:

Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Geltendmachung von Garantiansprüchen bedürfen der Originalverpackung, des Kaufbeleges, der ausgefüllten Garantiekarte und der Unversehrtheit der Versiegelung. Technische Änderungen vorbehalten.

